



14.09.2018

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrats Schatthausen am 10.09.2018, öffentlich

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.40 Uhr

Sitzungsort: Feuerwehrhaus, Sitzungssaal

Vorsitzender: Fritz Sandritter, Ortsvorsteher

Schriftführung: Nadia Hobohm

Urkundspersonen:

Fritz, Edeltraut
Dortants, Barbara

Gäste:

./.

Anwesende Mandatsträger/-innen:

Dortants, Barbara
Fritz, Edeltraut
Hoffmann, Lothar
Hoffmann, Rolf
Imbeck, Elfriede
Kleinjans, Michael
Oswald-Mosseemann, Christel
Philipp, Werner
Sandritter, Fritz
Schilles, Harry

Entschuldigte Mandatsträger/-innen:

./.

Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:

Frau Hofmann, FB 5;

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt

1 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

- a) Ein Bürger aus dem Gänsäckerweg fragte zu TOP 2 an, wie der Ablauf geplant sei und wann die Maßnahme beginnen solle.
Ortsvorsteher Sandritter teilte mit, dass diese Fragen sicher später im Tagesordnungspunkt erklärt würden.
- b) Frau xxx sprach zunächst die in der Ravensburgstraße klappernden Gullideckel an, hierzu habe sie bereits geschrieben, es sei jedoch noch nichts passiert.
Ortsvorsteher Sandritter sprach dann auch den Brief an, den Sie per Email an den Ortschaftsrat gerichtet habe. Da einige Ortschaftsräte den Erhalt der Email verneinten stellte sich heraus, dass dieser eigentlich zur Weiterleitung an den Ortschaftsrat gedacht gewesen sei.
Ortsvorsteher Sandritter teilte mit, dies auf Grund der Anrede nicht erkannt zu haben, da auch kein weiterer Vermerk dabei gewesen sei.
Frau Hobohm sagte zu diesen dann entsprechend noch an den Ortschaftsrat weiterzuleiten.
Ortsvorsteher Sandritter verlas anschließend die Email von Frau xxx.
Ortschaftsrat Philipp merkte dazu an, dass man später hierzu ja auch die Ergebnisse von Herrn Morlock bekannt geben könne.
Ortschaftsrat Kleinjans bat künftig generell um Übersendung von Emails, egal ob man es erkenne oder nicht.
Ortsvorsteher Sandritter nahm dies zur Kenntnis.

2 Arbeitsvergabe Verlegung Kanal im Gänsäckerweg

(Vorlage 159/2018)

Ortsvorsteher Sandritter erklärte kurz den Sachverhalt und verwies auf die Vorlage.

Frau Hofmann von der Verwaltung ging anschließend noch genauer auf Einzelheiten wie Kanallänge und Durchmesser ein. Ebenso informierte sie, dass auch die Stadtwerke in dem Zusammenhang mit Leitungen verlegen.

Auf Nachfrage von Ortschaftsrat Philipp bestätigte sie, dass in dem Zusammenhang auch der dortige Geröllfang mit angeschlossen werde.

Ortschaftsrätin Imbeck fragte an, ob dafür Erschließungskosten für die Anwohner entstehen.

Frau Hofmann teilte mit, dass dies derzeit Frau Hoß prüfe. Sollte später eine Straßenerschließung (Vollausbau) erfolgen, würden hierfür natürlich Erschließungskosten anfallen.

Ortschaftsrätin Fritz fragte an, ob die Grundstücke aktuell bebaut werden sollen.

Frau Hofmann bestätigte, dass dies gemacht werde, dass die Grundstücke bebaut werden können und hierzu vom Eigentümer angefragt wurde.

Ortschaftsrat Kleinjans bat noch Angaben zum zeitlichen Ablauf zu machen.

Frau Hofmann erklärte, dass Anfang Oktober begonnen werden soll und die Maßnahme ca. 1 Monat daure. Die Zufahrten zu den Grundstücken sollen während der Bauphase gewährleistet werden. Die Mülltonnen müssen, wie bisher schon, nach vorne an die Einmündung gebracht werden.

Der Bürger fragte an, ob die Rohranlagen groß genug seien. Des Weiteren stünde in der Vorlage, dass eine Information der Anwohner erfolge und fragte, wann diese stattfinde.

Frau Hofmann bestätigte, dass die Rohranlagen ausreichend für das Gebiet seien und nach dem heutigen Beschluss mit den Anwohnern in Kontakt getreten werde. Während der Bauphase stünde dann die ausführende Firma in kurzem Kontakt mit den Anwohnern.

Ein weiterer Bürger fragte an, dass er schon im Vorfeld wissen müsse, ob Erschließungskosten auf ihn zukämen, bevor er mit seinem Bauvorhaben beginne.

Frau Hofmann sagte zu, die Frage noch abzuklären und ihm eine Antwort zukommen zu lassen.

*Der Ortschaftsrat Schatthausen beschließt, die Kanalarbeiten im Gänsäckerweg an die VBS Tiefbau GmbH aus Mühlhausen in Höhe von 69.050,35 Euro zu vergeben.
Der Beschluss erfolgte einstimmig.*

3 Verschiedenes

- a) Ortsvorsteher Sandritter informierte über die Mitteilung von Herrn Revierleiter Böning, dass im selben Bestand wie im vergangenen Jahr, etwa 60 Festmeter Käferholz im Distrikt Eichwald geerntet werden müssen. Der Bestand werde nicht komplett geräumt, weil die Marktlage derzeit ungünstig für Industrieholz sei. Im Wirtschaftsplan 2019 ist aber eine Räumung des Bestandes eingeplant.
- b) Ortsvorsteher Sandritter teilte mit, dass er nochmals bezüglich der Bevorrechtigung des Radweges angesprochen wurde und hierzu nochmals mit Herrn Morlock von der Verwaltung Kontakt aufgenommen habe. Das Ergebnis hierzu sei, dass es sich bei der Zufahrt Hohenhardter Hof um eine öffentliche Erschließungsstraße (außerorts) handelt über die der Radweg führt. Nach den Bestimmungen der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen ist der Radweg nicht bevorrechtigt und die Stelle darf deshalb auch nicht als Furt markiert werden. Die Email von Herrn Morlock wird hierzu noch an den Ortschaftsrat übersandt.
- c) Ortsvorsteher Sandritter informierte, dass Herr Zöllner vom AHW im versprochen habe, dass für den Ortschaftsrat noch eine Besichtigung des Rückhaltebeckens erfolgen werde, sobald alle Arbeiten komplett abgeschlossen sind.
- d) Ortsvorsteher Sandritter teilte mit, dass allen ja die Auswertung vom Verkehrsstatistikgerät (siehe Anlage) ausgehändigt wurde.
Ortschaftsrat Kleinjans ging hierzu näher auf die einzelnen Zahlen ein und bat, um diese nun besser vergleichen zu können, noch um Übersendung der letzten Auswertung. Weiter stelle sich in diesem Zusammenhang auch erneut die Frage zum Fußgängerweg (beim Seltenreich)/ Bedarfsampel und bat hierzu um Übermittlung der aktuellen Vorschriften dazu.
Ortschaftsrätin Imbeck merkte an, dass die Zahlen im Brühl ja nicht so aussagekräftig seien und für sie zunächst die Zahlen der Ravensburgstraße, vorallem die LKW-Zahlen, wichtig seien. 600 LKW pro Tag sei schon sehr viel.
Ortschaftsrat Philipp fügte hinzu, dass die Zahlen überraschen hoch seien, man jedoch regional denken müsse und dies ja die Zeit gewesen sei, wo die Baustelle Dielheim-Rauenberg wieder offen, aber dafür Gaiberg gesperrt war. Für ihn stelle sich hier die Frage des Ortschaftsrates wie man weiter vorgehe, und ob man hier mehr Kontrollen verlangen könne.
Ortschaftsrat R. Hoffmann merkte an, dass es ja den Maut-Tatbestand gäbe, sich aber dennoch die LKW's immer mehr auf die Kreisstraßen verlagern und dies auch so in Zukunft sein werde. Auch die ausländischen Kennzeichen seien viel mehr geworden. Ärgerlich sei, dass der Ortschaftsrat schon 10 Jahre an der Sache dran sei und man in Wiesloch nichts auf die Reihe bringe, lediglich alle Gemeinden im Umkreis haben Verkehrsbeschränkungen.
- e) Ortsvorsteher Sandritter informierte, dass der Sportplatzumbau diese Woche beginne.
- f) Ortsvorsteher Sandritter teilte weiter mit, dass versucht wurde in der Kirchstraße in der Nähe des Car-Sharing-Parkplatzes einen weiteren Parkplatz anzulegen, allerdings sei der Platz gegenüber der Bushaltestelle für einen weiteren Parkplatz nicht ausreichend.
Ortschaftsrat Philipp merkte an, dass er es nicht schön finde, dass das Car-Sharing-Fahrzeug jetzt schon da stehe und nichts weiter passiere, keiner wisse

was mit dem Fahrzeug sei und nirgends sei ein Hinweis dazu zu finden. Hier sehe er dringenden Handlungsbedarf.

Ortsvorsteher Sandritter teilte mit, dass die Beteiligten da dran seien, es sich jedoch leider auf Grund der Urlaubszeit alles etwas verschoben habe. Diese Woche soll noch ein Fototermin stattfinden und in der Folgewoche sei dann eine Infoveranstaltung geplant.

- g) Ortschaftsrat R. Hoffmann sprach die Absperrung des MSC beim katholischen Gemeindehaus an und fragte, ob man da für die Radfahrer nicht einen Meter Platz lassen könne, damit diese nicht absteigen müssen.

Herr xxx aus dem Zuschauerraum teilte mit, dass dies so Absicht sei, damit nicht durchgefahren werde, während der Veranstaltung.

- h) Ortschaftsrat Schilles gab kurz Rückmeldung, dass Herr xxx sein versprochenes Holz von der Stadt nun erhalten habe.

4 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse durch Aushang an der Anschlagtafel der Ortsverwaltung Schatthausen

Ortschaftsratssitzung Schatthausen am 02.07.2018

TOP 4 Grundstücksangelegenheiten

- a) Schützenhaus Schatthausen; hier: Aufstellung eines Containers auf dem städtischen Grundstück

Der Ortschaftsrat fasste folgende Beschlüsse:

- Der Container darf grundsätzlich auf öffentlicher Fläche aufgestellt werden. (8 Jastimmen, 1 Enthaltung)
- Der Container darf am jetzigen Standort stehen bleiben. (6 Neinstimmen, 1 Jastimme, 2 Enthaltungen)
- Der Container soll nach hinten versetzt werden. (8 Jastimmen, 1 Enthaltung)

Niederschrift genehmigt, Schatthausen den 08.10.2018

Fritz Sandritter
Ortsvorsteher

Edeltraut Fritz
Urkundsperson

Nadia Hobohm
Schriftführerin

Barbara Dortants
Urkundsperson